

	<p>Objekt: Schale (Gefäß)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Objekte RuB, Metall</p> <p>Inventarnummer: I. 7585</p>
--	---

Beschreibung

Gegossene Schale aus einer Kupferlegierung mit graviertem/ziseliertem Dekor und angesetztem Fuß; verzinkt. Unter dem Schalenrand zieht sich ein Inschriftenfries um das Becken. Dieser wird von Bändern und einer Rankenbordüre vom Hauptfries auf der Schalenwand getrennt. Hier sind in einfachen, viereckigen Rahmen figürliche Szenen dargestellt. Es wechseln sich Jagd- und Kampfszenen zwischen zwei Tieren und Personendarstellungen mit jeweils zwei sitzenden Figuren ab. Zum Schalenboden hin trennt die gleiche Rankenbordüre den Fries von einer Kette aus mehrpassigen Blattformen, die an dreieckigen Medaillons von der Bordüre auf den Gefäßboden hängen. Das Schaleninnere ist unverziert belassen. Der gewölbte Boden des Beckens geht in die Wandung über, die zum ausladenden Rand hin weiter ausläuft. Der schmale, gradflächige Fuß ist angesetzt.

Grunddaten

Material/Technik:	Kupferlegierung, Zinn, copper alloy, tin
Maße:	Durchmesser: 26,3 cm, Höhe: 12,2 cm, Gewicht: 1408 g, Durchmesser: 10 cm Fuß

Ereignisse

Hergestellt	wann	17. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Schale (Gefäß)